

Anlage 17.15.4.3

Beton- und Stahlaggressivität

Prüfung und Beurteilung von betonangreifenden Wässern nach DIN 4030 Teil 2

Bauvorhaben : Umbau Knoten Frankfurt/Main-Sportfeld

Objekt : EÜ Gutleuthof

1. Allgemeine Angaben

Prüfungs-Nr. Wessling : **10-128794-01**

Reg.-Nr. :

Entnahmestelle : BK 133

Auftrags-Nr. : PF 3 0368 01

Entnahmetiefe : 5,70m

Art des Wassers : Grundwasser

Entnahmedatum : -

Probeneingang : 02.12.2010

Probenehmer : UGG

Bemerkungen :

Geländeverhältnisse am Entnahmeort :

2. Wasseranalyse

3. Grenzwerte zur Beurteilung nach DIN 4030 Teil 1^{*)}

	Prüfergebnis	schwach angreifend	stark angreifend	sehr stark angreifend
Aussehen	klar, farblos	-	-	-
Geruch (unveränderte Probe)	ohne Besonderheit	-	-	-
Geruch (angesäuerte Probe)	ohne Besonderheit	-	-	-
pH - Wert	7,5	6,5 bis 5,5	< 5,5 bis 4,5	< 4,5
KMnO ₄ -Verbrauch	< 1,0 mg/l	-	-	-
Härte	31 mg/l	-	-	-
Hydrocarbonathärte	12 mg/l	-	-	-
Nichtcarbonathärte	k.A.	-	-	-
Magnesium (Mg ²⁺)	13 mg/l	300 bis 1000 mg/l	>1000 b. 3000 mg/l	> 3000 mg/l
Ammonium (NH ₄ ⁺)	0,5 mg/l	15 bis 30 mg/l	> 30 b. 60 mg/l	> 60 mg/l
Sulfat (SO ₄ ²⁻)	110 mg/l	200 bis 600 mg/l	> 600 b. 3000 mg/l	> 3000 mg/l
Chlorid (Cl ⁻)	56 mg/l	-	-	-
CO ₂ (kalklösend)	23,0 mg/l	15 bis 40 mg/l	> 40 b. 100 mg/l	> 100 mg/l
Sulfid (S ²⁻)	< 0,20 mg/l	-	-	-

nn - nicht nachweisbar

*) Für die Beurteilung ist der höchste Angriffsgrad maßgebend, auch wenn er nur von einem der Werte erreicht wird. Liegen zwei oder mehr Werte im oberen Viertel eines Bereiches (bei pH im unteren Viertel), so erhöht sich der Angriffsgrad um eine Stufe (ausgenommen Meerwasser und Niederschlagswasser).

4. Beurteilung

Das Wasser ist schwach betonangreifend.

ausgeführt durch: Wessling

geprüft: Meineck

Betonaggressivität von Wässern

Angaben zur Beurteilung von Wässern auf die Korrosionswahrscheinlichkeit metallischer Werkstoffe nach DIN 50 929

Bauvorhaben: Umbau Knoten Frankfurt/Main-Sportfeld
Objekt: EÜ Gutleuthof
Entnahmestelle: B 133 **Probe-Nr.:** **Entnahmetiefe:** 5,70m
Prüfungs-Nr. : Wessling 10-128794-01
Reg.-Nr. :
Auftrags-Nr. : PF 3 0368 01
Bemerkungen : Eingang am 02.12.2010

Nr.	Merkmal und Dimension	Einheit / Prüf- ergebnisse	Bewertungsziffer für	
			unlegierte Eisen	verzinkten Stahl
1	Wasserart fließende Gewässer stehende Gewässer Küste von Binnenseen anaerob.Moor, Meeresküste	x	N_1	M_1
			0	-2
			-1	+1
			-3	-3
			-5	-5
2	Lage des Objektes Unterwasserbereich Wasser/Luft-Bereich Spritzwasserbereich	x	N_2	M_2
			0	0
			1	-6
			0,3	-2
3	c (Cl⁻) + 2 c (SO₄²⁻) < 1 > 1 bis 5 > 5 bis 25 > 25 bis 100 > 100 bis 300 > 300	3,9	N_3	M_3
			0	0
			-2	0
			-4	-1
			-6	-2
			-7	-3
4	Säurekapazität bis pH 4,3 (Alkalität $K_{S4,3}$) < 1 1 bis 2 > 2 bis 4 > 4 bis 6 > 6	4,4	N_4	M_4
			1	-1
			2	+1
			3	+1
			4	0
5	c (Ca²⁺) < 0,5 0,5 bis 2 > 2 bis 8 > 8	2,7	N_5	M_5
			-1	0
			0	+2
			+1	+3
			+2	+4
6	pH - Wert < 5,5 5,5 bis 6,5 > 6,5 bis 7,0 > 7,0 bis 7,5 > 7,5	7,5	N_6	M_6
			-3	-6
			-2	-4
			-1	-1
			0	+1
7	Objekt/Wasser-Potential U_H (zur Feststellung der Fremdkathoden) > -0,2 bis -0,1 > -0,1 bis 0,0 > -0,0	x	N_7	
			-2	
			-5	
			-8	

Probennahme und analytische Bestimmungen nach DIN 50 930 Teil 1.

Bearbeiter: Wessling

geprüft: Meineck

Stahlkorrosivität einer Wasserprobe

Angaben zur Beurteilung von Wässern auf die Korrosionswahrscheinlichkeit metallischer Werkstoffe nach DIN 50 929

Bauvorhaben:	Umbau Knoten Frankfurt/Main-Sportfeld		
Objekt:	EÜ Gutleuthof		
Entnahmestelle:	B 133	Probe-Nr. :	Entnahmetiefe: 5,70m
Prüfungs-Nr. :	Wessling 10-128794-01		
Reg.-Nr. :	0		
Auftrags-Nr. :	PF 3 0368 01		

Entsprechend Tab. 6 aus DIN 50929/ T.3 ergeben sich nachfolgende Bewertungsziffern:

1. Wasserart:
2. Lage des Objektes:
3. $c(\text{Cl}^-) + 2 c(\text{SO}_4^{2-})$
4. Säurekapazität
5. Calcium
6. pH - Wert
7. Objekt/Wasser-Potential U_H

Bewertungsziffer für			
unlegierte Eisen		verzinkten Stahl	
N_1	0*	M_1	-2*
N_2	0*	M_2	0*
N_3	-2	M_3	0
N_4	4	M_4	0
N_5	1	M_5	3
N_6	0	M_6	1
N_7	-2		

* basiert auf örtlicher Einschätzung

Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit (DIN 50929/T.3,Tab. 7):

1. Unlegierte und niedriglegierte Eisenwerkstoffe

1.1 Freie Korrosion im Unterwasserbereich

$$W_0 = N_1 + N_3 + N_4 + N_5 + N_6 + N_3/N_4 \quad W_0 = 2,5 \rightarrow$$

1.2 Korrosion an der Wasser/Luft-Grenze

$$W_1 = W_0 - N_1 + N_2 \times N_3 \quad W_1 = 2,5 \rightarrow$$

Mulden- u. Lochkorrosion	Flächenkorrosion
sehr gering	sehr gering
sehr gering	sehr gering

Abschätzung der mittleren Korrosionsgeschwindigkeit (DIN 50929/T.3,Tab. 8):

1.3 Freie Korrosion im Unterwasserbereich

$$W_0 = 2,5 \rightarrow$$

1.4 Korrosion an der Wasser/Luft-Grenze

$$W_1 = 2,5 \rightarrow$$

Abtragungsrate $w(100 \text{ a})$ in mm/ a	max. Eindringtiefe w_{Lmax} (30 a) in mm/a
0,01	0,05
0,01	0,05

Maßnahmen für den Korrosionsschutz (DIN 50 929, Teil 3, Punkt 8.1):

Allgemein ist Korrosionsschutz durch Beschichtungen zu bevorzugen. Dabei sind folgende Normen zu berücksichtigen
 Stahlbau: DIN 55 928, Teil 5
 Rohre: DIN 30 670, DIN 30671, DIN 30 672, DIN 30 673, DIN 30 674, Teil 1 und 2.

Frankfurt, 11.02.2011

geprüft: Tang

Angaben zur Beurteilung von Wässern auf die Korrosionswahrscheinlichkeit metallischer Werkstoffe nach DIN 50 929

Bauvorhaben:	Umbau Knoten Frankfurt/Main-Sportfeld		
Objekt:	EÜ Gutleuthof		
Entnahmestelle:	B 133	Probe-Nr. :	Entnahmetiefe: 5,70m
Prüfungs-Nr. :	Wessling 10-128794-01		
Reg.-Nr. :	0		
Auftrags-Nr. :	PF 3 0368 01		

Entsprechend Tab. 6 aus DIN 50929/ T.3 ergeben sich nachfolgende Bewertungsziffern:

1. Wasserart:
2. Lage des Objektes:
3. $c(\text{Cl}^-) + 2 c(\text{SO}_4^{2-})$
4. Säurekapazität
5. Calcium
6. pH - Wert
7. Objekt/Wasser-Potential U_H

Bewertungsziffer für			
unlegierte Eisen		verzinkten Stahl	
N_1	0*	M_1	-2*
N_2	0*	M_2	0*
N_3	-2	M_3	0
N_4	4	M_4	0
N_5	1	M_5	3
N_6	0	M_6	1
N_7	-2		

* basiert auf örtlicher Einschätzung

Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit (DIN 50929/T.3,Tab. 5):

2. Feuerverzinkte Stähle

2.1 Ausbildung der Deckschicht im Unterwasserbereich

$$W_D = M_1 + M_3 + M_4 + M_5 + M_6 \quad W_D = 2,0 \rightarrow$$

2.2 Ausbildung der Deckschicht an der Wasser/Luft-Grenze

$$W_L = W_D + M_2 \quad W_L = 2,0 \rightarrow$$

Güte der Deckschichten
sehr gut
sehr gut

Abschätzung der mittleren Korrosionsgeschwindigkeit:

- entfällt -

Maßnahmen für den Korrosionsschutz (DIN 50 929, Teil 3, Punkt 8.3):

Im wesentlichen gelten die Angaben für unverzinkte Stähle. Feuerverzinkte Stähle sollten nur verwendet werden, wenn die Schutzwirkung mindestens befriedigend (s. vorstehende Tabelle) ist.

Frankfurt, 11.02.2011

geprüft: Tang

Prüfung und Beurteilung von betonangreifenden Wässern nach DIN 4030 Teil 2

Bauvorhaben : Umbau Knoten Frankfurt/Main-Sportfeld

Objekt : EÜ Ladestraße

1. Allgemeine Angaben

 Prüfungs-Nr. Wessling : **10-120344-02**

Reg.-Nr. :

Entnahmestelle : BK 137

Auftrags-Nr. : PF 3 0368 01

Entnahmetiefe : k.A.

Art des Wassers : Grundwasser

Entnahmedatum : -

Probennehmer : UGG

Probeneingang : 11.11.2010

Bemerkungen :

Geländeverhältnisse am Entnahmeort :

2. Wasseranalyse	Prüfergebnis	3. Grenzwerte zur Beurteilung nach DIN 4030 Teil 1 ^{*)}		
		schwach angreifend	stark angreifend	sehr stark angreifend
Aussehen	farblos	-	-	-
Geruch (unveränderte Probe)	Mineralöl	-	-	-
Geruch (angesäuerte Probe)	ohne Besonderheit	-	-	-
pH - Wert	8,0	6,5 bis 5,5	< 5,5 bis 4,5	< 4,5
KMnO ₄ -Verbrauch	< 1,0 mg/l	-	-	-
Härte	878 mg/l	-	-	-
Hydrocarbonathärte	110 mg/l	-	-	-
Nichtcarbonathärte	k.A.	-	-	-
Magnesium (Mg ²⁺)	31 mg/l	300 bis 1000 mg/l	>1000 b. 3000 mg/l	> 3000 mg/l
Ammonium (NH ₄ ⁺)	0,2 mg/l	15 bis 30 mg/l	> 30 b. 60 mg/l	> 60 mg/l
Sulfat (SO ₄ ²⁻)	57 mg/l	200 bis 600 mg/l	> 600 b. 3000 mg/l	> 3000 mg/l
Chlorid (Cl ⁻)	57 mg/l	-	-	-
CO ₂ (kalklösend)	< 2,0 mg/l	15 bis 40 mg/l	> 40 b. 100 mg/l	> 100 mg/l
Sulfid (S ²⁻)	< 0,10 mg/l	-	-	-
<i>nn - nicht nachweisbar</i>				

*) Für die Beurteilung ist der höchste Angriffsgrad maßgebend, auch wenn er nur von einem der Werte erreicht wird. Liegen zwei oder mehr Werte im oberen Viertel eines Bereiches (bei pH im unteren Viertel), so erhöht sich der Angriffsgrad um eine Stufe (ausgenommen Meerwasser und Niederschlagswasser).

4. Beurteilung

Das Wasser gilt als nicht betonangreifend.

ausgeführt durch: Wessling

geprüft: Meineck

Betonaggressivität von Wässern

Angaben zur Beurteilung von Wässern auf die Korrosionswahrscheinlichkeit metallischer Werkstoffe nach DIN 50 929

Bauvorhaben:	Umbau Knoten Frankfurt/Main-Sportfeld		
Objekt:	EÜ Ladestraße		
Entnahmestelle:	BK 137	Probe-Nr.:	Entnahmetiefe:
Prüfungs-Nr. :	Wessling 10-120344-02		
Reg.-Nr. :			
Auftrags-Nr. :	PF 3 0368 01		
Bemerkungen :	Eingang am 11.11.2010		

Nr.	Merkmal und Dimension	Einheit / Prüfergebnisse	Bewertungsziffer für	
			unlegierte Eisen	verzinkten Stahl
1	Wasserart fließende Gewässer stehende Gewässer Küste von Binnenseen anaerob.Moor, Meeresküste	x	N_1	M_1
			0	-2
			-1	+1
			-3	-3
			-5	-5
2	Lage des Objektes Unterwasserbereich Wasser/Luft-Bereich Spritzwasserbereich	x	N_2	M_2
			0	0
			1	-6
			0,3	-2
3	c (Cl⁻) + 2 c (SO₄²⁻) < 1 > 1 bis 5 > 5 bis 25 > 25 bis 100 > 100 bis 300 > 300	2,8	N_3	M_3
			0	0
			-2	0
			-4	-1
			-6	-2
			-7	-3
			-8	-4
4	Säurekapazität bis pH 4,3 (Alkalität $K_{S4,3}$) < 1 1 bis 2 > 2 bis 4 > 4 bis 6 > 6	3,9	N_4	M_4
			1	-1
			2	+1
			3	+1
			4	0
			5	-1
5	c (Ca²⁺) < 0,5 0,5 bis 2 > 2 bis 8 > 8	14,2	N_5	M_5
			-1	0
			0	+2
			+1	+3
			+2	+4
6	pH - Wert < 5,5 5,5 bis 6,5 > 6,5 bis 7,0 > 7,0 bis 7,5 > 7,5	8,0	N_6	M_6
			-3	-6
			-2	-4
			-1	-1
			0	+1
			+1	+1
7	Objekt/Wasser-Potential U_H (zur Feststellung der Fremdkathoden) > -0,2 bis -0,1 > -0,1 bis 0,0 > -0,0	x	N_7	
			-2	
			-5	
			-8	

Probenahme und analytische Bestimmungen nach DIN 50 930 Teil 1.

Bearbeiter: Wessling

geprüft: Meineck

Stahlkorrosivität einer Wasserprobe

Angaben zur Beurteilung von Wässern auf die Korrosionswahrscheinlichkeit metallischer Werkstoffe nach DIN 50 929

Bauvorhaben:	Umbau Knoten Frankfurt/Main-Sportfeld		
Objekt:	EÜ Ladestraße		
Entnahmestelle:	BK 137	Probe-Nr. :	Entnahmetiefe: 0,00 m
Prüfungs-Nr. :	Wessling 10-120344-02		
Auftrags-Nr. :	PF 3 0368 01		

Entsprechend Tab. 6 aus DIN 50929/ T.3 ergeben sich nachfolgende Bewertungsziffern:

1. Wasserart:
2. Lage des Objektes:
3. $c(\text{Cl}^-) + 2 c(\text{SO}_4^{2-})$
4. Säurekapazität
5. Calcium
6. pH - Wert
7. Objekt/Wasser-Potential U_H

	Bewertungsziffer für		
	unlegierte Eisen	verzinkten Stahl	
N_1	0*	M_1	-2*
N_2	0*	M_2	0*
N_3	-2	M_3	0
N_4	3	M_4	1
N_5	2	M_5	4
N_6	1	M_6	1
N_7	-2		

* basiert auf örtlicher Einschätzung

Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit (DIN 50929/T.3,Tab. 7):

1. Unlegierte und niedriglegierte Eisenwerkstoffe

1.1 Freie Korrosion im Unterwasserbereich

$$W_0 = N_1 + N_3 + N_4 + N_5 + N_6 + N_3/N_4$$

$W_0 = 3,3 \rightarrow$

1.2 Korrosion an der Wasser/Luft-Grenze

$$W_1 = W_0 - N_1 + N_2 \times N_3$$

$W_1 = 3,3 \rightarrow$

Mulden- u. Lochkorrosion	Flächenkorrosion
sehr gering	sehr gering
sehr gering	sehr gering

Abschätzung der mittleren Korrosionsgeschwindigkeit (DIN 50929/T.3,Tab. 8):

1.3 Freie Korrosion im Unterwasserbereich

$W_0 = 3,3 \rightarrow$

1.4 Korrosion an der Wasser/Luft-Grenze

$W_1 = 3,3 \rightarrow$

Abtragungsrate w (100 a) in mm/a	max. Eindringtiefe w_{Lmax} (30 a) in mm/a
0,01	0,05
0,01	0,05

Maßnahmen für den Korrosionsschutz (DIN 50 929, Teil 3, Punkt 8.1):

Allgemein ist Korrosionsschutz durch Beschichtungen zu bevorzugen. Dabei sind folgende Normen zu berücksichtigen
 Stahlbau: DIN 55 928, Teil 5
 Rohre: DIN 30 670, DIN 30671, DIN 30 672, DIN 30 673, DIN 30 674, Teil 1 und 2.

Frankfurt, 18.02.2011

geprüft: Ehrhardt

Angaben zur Beurteilung von Wässern auf die Korrosionswahrscheinlichkeit metallischer Werkstoffe nach DIN 50 929

Bauvorhaben: **Umbau Knoten Frankfurt/Main-Sportfeld**
 Objekt: **EÜ Ladestraße**
 Entnahmestelle: **BK 137** Probe-Nr. : Entnahmetiefe: **0,00 m**
 Prüfungs-Nr. : **Wessling 10-120344-02**
 Auftrags-Nr. : **PF 3 0368 01**

Entsprechend Tab. 6 aus DIN 50929/ T.3 ergeben sich nachfolgende Bewertungsziffern:

1. Wasserart:
2. Lage des Objektes:
3. $c(\text{Cl}^-) + 2 c(\text{SO}_4^{2-})$
4. Säurekapazität
5. Calcium
6. pH - Wert
7. Objekt/Wasser-Potential U_H

Bewertungsziffer für			
unlegierte Eisen		verzinkten Stahl	
N_1	0*	M_1	-2*
N_2	0*	M_2	0*
N_3	-2	M_3	0
N_4	3	M_4	1
N_5	2	M_5	4
N_6	1	M_6	1
N_7	-2		

* basiert auf örtlicher Einschätzung

Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit (DIN 50929/T.3,Tab. 5):

2. Feuerverzinkte Stähle

2.1 Ausbildung der Deckschicht im Unterwasserbereich

$$W_D = M_1 + M_3 + M_4 + M_5 + M_6$$

$$W_D = 4,0 \rightarrow$$

2.2 Ausbildung der Deckschicht an der Wasser/Luft-Grenze

$$W_L = W_D + M_2$$

$$W_L = 4,0 \rightarrow$$

Güte der
Deckschichten

sehr gut

sehr gut

Abschätzung der mittleren Korrosionsgeschwindigkeit:

- entfällt -

Maßnahmen für den Korrosionsschutz (DIN 50 929, Teil 3, Punkt 8.3):

Im wesentlichen gelten die Angaben für unverzinkte Stähle. Feuerverzinkte Stähle sollten nur verwendet werden, wenn die Schutzwirkung mindestens befriedigend (s. vorstehende Tabelle) ist.

Frankfurt, 18.02.2011

geprüft: Ehrhardt

Anlage 17.15.4.3
Blatt 9 von 14



WESSLING Laboratorien GmbH
Labor Rhein-Main
Rudolf-Diesel-Straße 23 · 64331 Weiterstadt
Tel. +49 (0) 6151 3636-0 · Fax +49 (0) 6151 3636-20
labor.rhein-main@wessling.de

WESSLING Laboratorien GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 23, 64331 Weiterstadt

DB International GmbH - Baugrund
Bereich West / Südwest
Büro Frankfurt am Main
Herr Sielisch
Oscar-Sommer-Straße 15
60596 Frankfurt

Ansprechpartner: Dr. Dennis Braks
Durchwahl: (06151) 3 636-25
E-Mail: Dennis.Braks@wessling.de

Auftr.-Nr. PF 30368 01
BV: Umbau Knoten Frankfurt/Main-Sportfeld
Teilobjekt: EÜ

Prüfbericht Nr. **UDA11-00452-1** Auftrag Nr. **UDA-04037-10** Datum **26.01.2011**

Probe Nr.	10-120344-01	10-120344-02
Eingangsdatum	11.11.2010	11.11.2010
Bezeichnung	Kreuz.bauwerk BK 54	EÜ Ladestraße BK 137
Probenart	Wasser, allgemein	Wasser, allgemein
Probenahme durch	Auftraggeber	Auftraggeber
Untersuchungsbeginn	11.11.2010	11.11.2010
Untersuchungsende	18.11.2010	18.11.2010

Physikalische Untersuchung

Probe Nr.	10-120344-01	10-120344-02
Bezeichnung	Kreuz.bauwerk BK 54	EÜ Ladestraße BK 137
Farbe	W/E braun	farblos
Geruch	W/E ohne	nach Mineralöl
pH-Wert	W/E 8	8

Kationen, Anionen und Nichtmetalle

Probe Nr.	10-120344-01	10-120344-02
Bezeichnung	Kreuz.bauwerk BK 54	EÜ Ladestraße BK 137
Ammonium (NH ₄)	mg/l W/E 0,31	0,19
Härtehydrogencarbonat	°dH W/E 11	11
Gesamthärte	°dH W/E 30,4	87,8
Kohlensäure (CO ₂), aggressive	mg/l W/E 4	<2
Permanganat-Index	mg/l W/E 212	<1
Sulfid (S), gelöst	mg/l W/E <0,1	<0,1
Chlorid (Cl)	mg/l W/E 52	57
Sulfat (SO ₄)	mg/l W/E 110	57



DEUTSCHES
AKKREDITIERUNGSSYSTEM
PRÜFWESEN DABH
DAP-PL-1257.50

Durch die DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die mit A markierten Prüfverfahren. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die uns vorliegenden Prüfobjekte. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING Laboratorien nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Geschäftsführer: Dr. Michaela Nowak,
Dr. Michael Preußer
HRB 1953 AG Steinfurt

WESSLING Laboratorien GmbH
Labor Rhein-Main
Rudolf-Diesel-Straße 23 · 64331 Weiterstadt
Tel. +49 (0) 6151 3636-0 · Fax +49 (0) 6151 3636-20
labor.rhein-main@wessling.de

Prüfbericht Nr. **UDA11-00452-1** Auftrag Nr. **UDA-04037-10** Datum **26.01.2011**

Elemente

Probe Nr.		10-120344-01	10-120344-02
Bezeichnung		Kreuz.bauwerk BK 54	EÜ Ladestraße BK 137
Calcium (Ca)	mg/l W/E	150	570
Magnesium (Mg)	mg/l W/E	40	31



Anlage 17.15.4.3
Blatt 11 von 14

WESSLING Laboratorien GmbH
Labor Rhein-Main
Rudolf-Diesel-Straße 23 · 64331 Weiterstadt
Tel. +49 (0) 6151 3636-0 · Fax +49 (0) 6151 3636-20
labor.rhein-main@wessling.de

Prüfbericht Nr. **UDA11-00452-1** Auftrag Nr. **UDA-04037-10** Datum **26.01.2011**

Probe Nr.	10-120344-01	10-120344-02
Eingangsdatum	11.11.2010	11.11.2010
Bezeichnung	Kreuz.bauwerk BK 54	EÜ Ladestraße BK 137
Probenart	Wasser, allgemein	Wasser, allgemein
Probenahme durch	Auftraggeber	Auftraggeber
Untersuchungsbeginn	11.11.2010	11.11.2010
Untersuchungsende	18.11.2010	18.11.2010

Probe Nr.	10-120344-01	10-120344-02
Bezeichnung	Kreuz.bauwerk BK 54	EÜ Ladestraße BK 137
Chlorid (Cl)	mol/m ³ W/E 1,47	1,61
Sulfat (SO ₄)	mol/m ³ W/E 1,15	0,593
Calcium (Ca)	mol/m ³ W/E 3,74	14,2

Physikalische Untersuchung

Probe Nr.	10-120344-01	10-120344-02
Bezeichnung	Kreuz.bauwerk BK 54	EÜ Ladestraße BK 137
pH-Wert	W/E 8	8
Redoxpotential vs. NHE	mV W/E 178	161

Kationen, Anionen und Nichtmetalle

Probe Nr.	10-120344-01	10-120344-02
Bezeichnung	Kreuz.bauwerk BK 54	EÜ Ladestraße BK 137
Chlorid (Cl)	mg/l W/E 52	57
Sulfat (SO ₄)	mg/l W/E 110	57

Sonstiges

Probe Nr.	10-120344-01	10-120344-02
Bezeichnung	Kreuz.bauwerk BK 54	EÜ Ladestraße BK 137
Säurekapazität, pH 4,2	mmol/l W/E 4,05	3,85

Elemente

Probe Nr.	10-120344-01	10-120344-02
Bezeichnung	Kreuz.bauwerk BK 54	EÜ Ladestraße BK 137
Calcium (Ca)	mg/l W/E 150	570



Anlage 17.154.3
Blatt 12 von 14



WESLING Laboratorien GmbH
Labor Rhein-Main
Rudolf-Diesel-Straße 23 · 64331 Weiterstadt
Tel. +49 (0) 6151 3636-0 · Fax +49 (0) 6151 3636-20
labor.rhein-main@wessling.de

Prüfbericht Nr. **UDA11-00452-1** Auftrag Nr. **UDA-04037-10** Datum **26.01.2011**

Abkürzungen und Methoden

Färbung von Wasser/Eluat	EN ISO 7887 (C1) ^A
Geruch/Geschmack von Wasser/Eluat	DEV B1/2
pH-Wert in Wasser/Eluat	DIN 38404 C5
Permanganat-Index in Wasser/Eluat	EN ISO 8467
Kohlensäure aggressive in Wasser/Eluat	DIN 38404 C10
Ammonium	DIN 38406 E5-1
Gelöste Anionen (D19/D20) in Wasser/Eluat	EN ISO 10304 D19/D20 ^A
Gesamthärte in Wasser/Eluat	DIN 38409 H6
Härtehydrogencarbonat in Wasser/Eluat	DIN 38405 D8
Gelöste Anionen (D19/D20) in Wasser/Eluat	EN ISO 10304-1 ^A
Sulfid gelöst in Wasser/Eluat	DIN 38405 D26 ^A
Metalle/Elemente in Wasser/Eluat (ICP-OES/ICP-MS)	ISO 11885 / ISO 17294-2
Säure- und Basekapazität in Wasser/Eluat	DIN 38409 H7
Chlorid (Cl)	EN ISO 10304-1 ^A
Sulfat (SO ₄)	EN ISO 10304 D19/D20 ^A
Calcium (Ca) aus HF-HNO ₃ -HCl-Druckaufschluß	EN ISO 11885
Redoxpotenzial	DIN 38404 C6
W/E	Wasser/Eluat

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

Dr. Dennis Braks
Geschäftsbereichsleiter

Seite 4 von 4



DEUTSCHES
AKKREDITIERUNGSSYSTEM
PRÜFWESSEN GMBH
DAP-PL-1231-90

Durch die DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die mit ^A markierten Prüfverfahren. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die uns vorliegenden Prüfobjekte. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESLING Laboratorien nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Geschäftsführer: Dr. Michaela Nowak,
Dr. Michael Preußner
HRB 1953 AG Steinfurt



WESSLING Laboratorien GmbH
Labor Darmstadt
Spreestraße 1 · 64295 Darmstadt
Tel. +49 (0) 6151 3636-0 · Fax +49 (0) 6151 3636-20
labor.darmstadt@wessling.de

WESSLING Laboratorien GmbH, Spreestraße 1, 64295 Darmstadt

DB International GmbH - Baugrund
Bereich West / Südwest
Büro Frankfurt am Main
Herr Sielisch
Oscar-Sommer-Straße 15
60596 Frankfurt

Ansprechpartner: Dr. Dennis Braks
Durchwahl: (06151) 3 636-25
E-Mail: Dennis.Braks@wessling.de

Auftr.-Nr. PF 30368 01
BV: Umbau Knoten Frankfurt/Main-Sportfeld
Teilobjekt: EÜ Gutleuthof

Prüfbericht Nr. UDA10-11132-1 Auftrag Nr. UDA-04261-10 Datum 07.12.2010

Probe Nr.	10-128794-01
Eingangsdatum	02.12.2010
Bezeichnung	GW - Entnahme BK 133 Tiefe 5,70 m
Probenart	Grundwasser
Probenahme durch	Auftraggeber
Untersuchungsbeginn	02.12.2010
Untersuchungsende	07.12.2010

Probe Nr.	10-128794-01
Bezeichnung	GW - Entnahme BK 133 Tiefe 5,70 m
Chlorid (Cl)	mol/m ³ WE 1,58
Sulfat (SO ₄)	mol/m ³ WE 1,15
Calcium (Ca)	mol/m ³ WE 2,74

Physikalische Untersuchung

Probe Nr.	10-128794-01
Bezeichnung	GW - Entnahme BK 133 Tiefe 5,70 m
pH-Wert	WE 7,5
Redoxpotential vs. NHE	mV WE 171



DEUTSCHES
AKKREDITIERUNGSSYSTEM
PROFESSOR DR. GMBH
DAP-PL-1231 99



Durch die DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die mit ^Δ markierten Prüfverfahren. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die uns vorliegenden Prüfobjekte. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING Laboratorien nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Geschäftsführer:
Dr. Michael Preußner, Dr. Michaela Nowak
HRB 2720 AG Steinfurt



WESSLING Laboratorien GmbH
Labor Darmstadt
Spreestraße 1 · 64295 Darmstadt
Tel. +49 (0) 6151 3636-0 · Fax +49 (0) 6151 3636-20
labor.darmstadt@wessling.de

Prüfbericht Nr. UDA10-11132-1 Auftrag Nr. UDA-04261-10 Datum 07.12.2010

Kationen, Anionen und Nichtmetalle

Probe Nr.	10-128794-01		
Bezeichnung	GW - Entnahme BK 133 Tiefe 5,70 m		
Chlorid (Cl)	mg/l	WE	58
Sulfat (SO4)	mg/l	WE	110

Sonstiges

Probe Nr.	10-128794-01		
Bezeichnung	GW - Entnahme BK 133 Tiefe 5,70 m		
Säurekapazität, pH 4,3	mmol/l	WE	4,2

Elemente

Probe Nr.	10-128794-01		
Bezeichnung	GW - Entnahme BK 133 Tiefe 5,70 m		
Calcium (Ca)	mg/l	WE	110

Abkürzungen und Methoden

pH-Wert in Wasser/Eluat	DIN 38404 C5 ^A
Säure- und Basekapazität in Wasser/Eluat	DIN 38409 H7 ^A
Gelöste Anionen (D19/D20) in Wasser/Eluat	EN ISO 10304-1 ^A
Chlorid (Cl)	EN ISO 10304-1 ^A
Gelöste Anionen (D19/D20) in Wasser/Eluat	EN ISO 10304 D19/D20 ^A
Sulfat (SO4)	EN ISO 10304 D19/D20 ^A
Metalle/Elemente in Wasser/Eluat (ICP-OES/ICP-MS)	ISO 11885 / ISO 17294-2 ^A
Calcium (Ca) aus HF-HNO3-HCl-Druckaufschluß	EN ISO 11885 ^A
Redoxpotenzial	DIN 38404 C6
WE	Wasser/Eluat

Dr. Dennis Braks
Geschäftsbereichsleiter



DEUTSCHES
AKKREDITIERUNGSSYSTEM
PROFESSOR GÜNTHER
DAP-PL-1237.98

Durch die DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die mit ^A markierten Prüfverfahren. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die uns vorliegenden Prüfobjekte. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING Laboratorien nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Geschäftsführer:
Dr. Michael Preußner, Dr. Michaela Nowak
HRB 2720 AG Steinfurt